

Pressemitteilung

Dehner Hilfsfonds spendet 100.000 Euro an die Tafeln

Rain am Lech, 11. November 2024 – Die gemeinnützige Stiftung *Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not* unterstützt auch dieses Jahr Tafeln in Deutschland und vergleichbare soziale Organisationen im Tafelverband Österreich mit 100.000 Euro. Mit einem Einzelbetrag von jeweils 2.500 Euro werden insgesamt 40 Einrichtungen unterstützt. Damit setzt Dehner ein Zeichen gegen Armut. Denn gerade bei den Tafeln ist die Notlage in der Gesellschaft jeden Tag deutlich spürbar.

Der immer noch andauernde Krieg in der Ukraine, die anhaltende Inflation und das geringe Wirtschaftswachstum führen dazu, dass immer mehr Menschen in Bedrängnis geraten und ihr Geld nicht mehr für das Nötigste reicht: Mietrechnungen begleichen, Versorgungsleistungen bezahlen - das ist für viele Menschen nicht möglich. Dies betrifft nicht nur Menschen, die Bürgergeld oder andere Sozialleistungen beziehen, sondern immer häufiger auch Menschen, die wenig verdienen, kinderreiche Familien, Alleinerziehende sowie Rentnerinnen und Rentner.

In diesem Rahmen wurden im Garten-Center Spendendosen aufgestellt, so dass auch Kund:innen die Möglichkeit bekamen sich aktiv an der Wohltätigkeitsaktion zu beteiligen. Die eingegangene Summe wurde dann von der Dehner-Stiftung großzügig aufgestockt.

„Als Europas größte Garten-Center-Gruppe sind wir mit unseren 136 Dehner-Märkten in Deutschland und Österreich regional stark vertreten. Wichtig ist uns deshalb eine direkte und nachhaltige Hilfe für die Menschen vor Ort. Die Tafeln in Deutschland und Österreich leisten tagtäglich bemerkenswerten ehrenamtlichen Arbeit, die wir gerne unterstützen“, erklärt Georg Weber, Chief Executive Officer des Unternehmens und Vorsitzender des Dehner Hilfsfonds.

Die Zahl, der Menschen, die in Deutschland von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind, blieb auch 2023 hoch. Rund 17,7 Millionen Menschen waren von Armut betroffen. Das ist gut ein Fünftel der Bevölkerung. Gegenüber dem Vorjahr blieben die Werte nahezu gleich. Während 2022 21,1 Prozent armutsgefährdet waren, waren es 2023 21,2 Prozent. Etwa jede siebte Person, also knapp 12,0 Millionen Menschen, in Deutschland waren armutsgefährdet. Auch in Österreich nahmen armutsbedingt immer mehr Menschen das Angebot der Tafeln wahr. So stieg die Zahl an Armutsbetroffenen um mehr als 10 Prozent auf 102.527 Personen an.

Die 2001 von der Inhaber-Familie von Europas größter Garten-Center-Gruppe ins Leben gerufene Stiftung unterstützt seit 2011 lokale Tafeln in Deutschland. 2017 wurde die Aktion auf Einrichtungen in Österreich ausgeweitet. Mit ihrer Spende an Tafeln wird somit das langjährige soziale Engagement von Dehner fortgeführt.

Zu den Tafeln in Deutschland und Österreich und vergleichbare soziale Organisationen zählen derzeit über tausend Organisationen und Ausgabestel-

len. Ehrenamtliche Helfer:innen verteilen kostenlos oder gegen einen geringen symbolischen Beitrag Tonnen gerettete Lebensmittel an Bedürftige und soziale Einrichtungen und ermöglichen den Betroffenen eine Vielzahl von existenzunterstützenden Angeboten. In Deutschland werden bundesweit regelmäßig rund 2 Millionen Menschen mit Lebensmittelspenden aller Art versorgt – ungefähr ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Die Tafeln schlagen eine Brücke zwischen Überfluss und Bedarf in der Gesellschaft. Dabei finanzieren sie sich grundsätzlich über Spenden.

Dehner

Das Familienunternehmen Dehner ist eine europaweit tätige Unternehmensgruppe mit Sitz im bayerischen Rain am Lech. 1947 als Zwei-Personen-Betrieb gegründet, ist Dehner heute der führende Cross-Channel-Händler der grünen Branche mit über 5.600 Mitarbeitern. Ein zentraler Unternehmensbereich unter dem Dach der Dehner Holding sind die Dehner Garten-Center – Europas größte Garten-Center-Gruppe mit über 135 Märkten sowie Online-Shops in Deutschland und Österreich. Zu den weiteren Gesellschaften zählen degro (Großhandel für Garten- und Heimtierprodukte), Dehner AGRAR (Landwirtschaft) und die Dehner Logistik. Die Dehner-Gruppe ist nach wie vor familiengeführt.

Pressekontakt:

dot.communications

Telefon +49 (89) – 530 797 13

dehner(at)dot-communications.de